

Vorstellung der Freiwilligendienste aller Generationen - Mobiles Kompetenzteam Hessen - im Rahmen des Workshops „Von allem etwas“

Input: Katja Kirsch und Katharina Traoré (Moko Hessen)

Was ist der Freiwilligendienst aller Generationen?

- Der Freiwilligendienst aller Generationen (FDaG) ist eine Form des bürgerschaftlichen Engagements. Er ist seit Januar 2009 gesetzlich verankert, ergänzt die bunte Engagementlandschaft in Deutschland
- Der FDaG verbindet die Strukturen eines freiwilligen Engagements mit den Vorteilen eines Freiwilligendienstes.
- Er verbindet die positiven Erfahrungen der Jugendfreiwilligendienste mit der notwendigen biografischen Passung für unterschiedliche Altersstufen und Lebenssituationen.

Rahmenbedingungen

- Nach Erfüllung der Schulpflicht kann jede*r einen FDaG absolvieren
- Wöchentliche Einsatzzeit ab 10 Stunden in Hessen (Sozialgesetzbuch (SGB VII) 8 Std.)
- Einsatzdauer zwischen 6 Monaten und 1 Jahr, Einsatz kann danach verlängert werden
- Begleitung und Qualifizierung durch den Träger (mindestens 30 Stunden pro Halbjahr)
- Gesetzliche Unfallversicherung sowie Haftpflichtversicherung
- Anspruch auf Kindergeld bei jüngeren Freiwilligen
- Freiwillige erhalten eine Auslagenerstattung
- Schriftliche Vereinbarung
- Zertifikat

Wie erfolgt die Finanzierung des FDaG?

- Nach Auslaufen des FDaG-Bundesprogramms (2009-2011) erfolgt keine Förderung aus Bundesmitteln mehr.
- Das Land Hessen fördert den FDaG über die Beratungen der Mobilen Kompetenzteams.
- Die Finanzierung der Plätze erfolgt in der Regel über eine monatliche Einsatzstellengebühr.

Wer absolviert einen FDaG?

- Menschen in Umbruch- und Orientierungsphasen
- Zeiten überbrücken (Schule/Studium)
- nach (in) der Familienphase
- engagierter Ruhestand, (Früh)Rentner
- Menschen mit Einschränkungen
- Teilzeitbeschäftigte, Studierende

- Arbeitssuchende
- Geflüchtete
- Freiwillige, die sich bisher wenig engagiert haben,
- mit umfangreicher Berufs- und Lebenserfahrung
- auf eine Auslagerstattung eher angewiesen sind!

Motive

- sich ausprobieren
- Zeiten überbrücken
- sinnvolle Aufgabe
- zeitlich begrenzt, projektorientiertes Engagement
- gesellschaftliche Teilhabe
- Regelmäßigkeit, Struktur, eingebunden sein
- Kontakte (Einsamkeit)

Einsatzstellen

Gemeinwohlorientierte Einrichtungen...

- Unterstützung von Menschen mit Behinderung
- Senioreneinrichtung, z.B. Einkaufsdienste, Besuchsdienste
- Unterstützung in Kitas
- Schulen: Mithilfe im Unterricht, z.B. in den Sprachklassen,
- Nachmittagsbetreuung, Hausaufgabenhilfe, Büchereien
- **Koordinierende Aufgaben, z.B. in Kommunen:**
- Aufbau und Koordination von Nachbarschaftsnetzwerken, Nachbarschaftshilfen, Generationentreffpunkte, Bürgerbus, Flüchtlingshilfe, Digitallotsenprojekt,

Einsatzstelle Freiwilligenagentur

Auch in Freiwilligenagenturen gibt es vielfältige Aufgaben, die durch einen Freiwilligendienst aller Generationen unterstützt werden können, z.B.

- Datenbankpflege
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung und Vermittlung von Freiwilligen
- Unterstützung bei Projekten
- eigene Projekte

Mobiles Kompetenzteam Hessen

bietet Einrichtungen, Trägern und Freiwilligen kostenfreie Beratung an und unterstützt bei der Einführung des FDaG.

Weitere Informationen unter: <https://freiwilligendienste-hessen.de/>

